

WIR MACHEN TARIF.

INFORMATIONEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

ZUSAMMEN
GEHT MEHR

ver.di

 facebook.com/verdi

 @_verdi
#zusammengehtmehr

 wirsindverdi

 @verdi
OfficialBot

11. OKTOBER 2022

ver.di- Bundestarifkommission beschließt Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde mit Bund und Kommunen 2023

10,5 PROZENT, MINDESTENS 500 EURO!



Die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK ö. D.) hat in ihrer Sitzung am 11. Oktober 2022 die Forderung für die Tarif- und Besoldungsrunde 2023 mit dem Bund und der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) beschlossen.

Es war eine leidenschaftliche und intensive Debatte: Immer teurere Lebens-

mittel und explodierende Preise bei Abschlagszahlungen für Strom und Gas waren das zentrale Thema. Auch Beschäftigte im öffentlichen Dienst wissen nicht mehr, wie sie die Kosten stemmen können. Die Erwartungshaltung an die Tarifrunde ist groß und ein guter Kompromiss musste gefunden werden. Am Ende hat sich die BTK ö. D. mit überwältigender

Mehrheit auf eine gemeinsame Forderung verständigt.

Um 10,5 Prozent, mindestens 500 Euro monatlich sollen die Tabellenentgelte steigen. Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen sollen 200 Euro mehr erhalten. Laufzeit: zwölf Monate.

Gefordert wird außerdem die unbefristete Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreicher Ausbildung – in Zeiten von Fachkräftemangel eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Die BTK ö. D. erwartet darüber hinaus die Verlängerung der

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft